

Herzliche Gratulation !

Sie haben sich für einen, von der **parkettatelier ag** verlegten **Echtholz-Bodenbelag** entschieden. Um die Freude an Ihrem Boden über Jahre erhalten zu können, sollten Sie nachstehende Gebrauchs- und Pflegeanweisungen beachten.

Pflegeanleitung Parkett versiegelt

Erstpflege:

Diese wird durch Qualifiziertes Fachpersonal von uns durchgeführt.

Reinigung:

Versiegeltes Parkett wird mit einem Wischmop, Haarbesen, Staubsauger oder auch mit einem gut ausgewrungenem Wischtuch gereinigt. Evtl. vorhandene Gummistriche durch Schuhsohlen oder Fettflecke können mit **Parkett-Floor-Polish** mühelos entfernt werden.

Pflege:

- Wohn-, Ess- und Schlafräume ca. alle 4-8 Wochen
- Büroräume, Flurbereiche, Küchen alle 2-4 Wochen

Die Häufigkeit der Pflege erfolgt je nach Beanspruchung der Parkettfläche. Mit im Wischwasser verdünnter **Parkett-Floor-Polish**. Dabei werden ca. 4 Verschlusskappen auf 10 Liter Wasser gegeben. Und mit gut ausgewrungenem Lappen, nebelfeucht aufnehmen. Kein Nachpolieren erforderlich.

Raumklima:

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Parketts, erfordern ein **gesundes Wohnklima von ca. 45-65% relativer Luftfeuchte** bei einer Raumtemperatur von ca. 20 Grad C. Wird die Luftfeuchte während der Heizperiode wesentlich unterschritten, empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (Verdunstlers), um eine extreme Austrocknung des Parkettfußbodens zu vermeiden. Luftbefeuchtungsgeräte sind bei Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen.

Anmerkung:

Betreffend Reinigung von versiegelten Parkettböden sollten folgende Punkte beachtet werden:

- **Es darf kein stehendes Wasser oder Reinigungsmittel (Lachen/Pfützen) auf der Parkettfläche zurückbleiben.**
- **Reinigungsautomaten dürfen auf Parkett nicht eingesetzt werden.**
- **Aggressive Reinigungsmittel können die Versiegelung angreifen.**

Anmerkung

Dampfreinigungsgeräte sind nicht geeignet für die Bodenreinigung.

Oberflächenbeschädigungen

Stuhl- / Möbelrolleneindrücke

Harte Rollen erzeugen eine hohe Punktbelastung und können zu Eindrücken / Spuren / Vertiefungen führen.

- *Als Gegenmassnahme sind Rollstuhlunterlagen vor Bürotischen, generell weiche Rollen oder Untersätze bei Möbel und Klavieren einzusetzen.*

Kratzspuren

Metall- / Holzstuhlbeine ohne Schutzgleiter oder Schutzgleiter aus Hart-PVC führen zu Eindrücken, Kratzern, starken Mattierungen in der Versiegelung sowie erhöhten Schallbelastungen.

- Filzgleiter oder weiche Kunststoffaufsätze verhindern die Schleifwirkung und vermindern die Geräusche beim schieben.

Starke Staub-, Schmutz- oder Sandemissionen mattieren und zerkratzen die Oberfläche ebenfalls sehr stark.

- Gute Schmutzschleusen sowie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel verhindern ein frühzeitiges und übermässiges Altern des Holzbodens.

Weichmacherverwänderungen

Verschiedene, oft farbige, Teppichunterlagen als Gleitschutz haben grosse Weichmacheranteile. Diese können in /durch die Versiegelung wandern und zu Verfärbungen führen. Ebenso führen dampfsperrende Teppiche und Unterlagen zu Verfärbungen und Verformungen.

- Verwenden Sie Naturgummiunterlagen oder Schaumstoffe ohne Weichmacheranteile.

Striemen und Versiegelungen.

Oberflächenbehandlungen können extreme Streifungen von Schuhsohlen (z.B. Turnschuhe) zu Einbrennsuren führen.

- Mit der geeigneten **Parkett-Floor-Polish**, kann die Striemenanfälligkeit stark vermindert werden.

Klebebänder

Zu langes Abdecken von Versiegelungen mit Klebebänder kann zu Verfärbungen durch den Klebstoff oder Abreissungen der obersten Versiegelungsschicht beim Entfernen der Bänder infolge chemischer Beeinträchtigung führen. Zum Teil weisen Klebebänder eine derart grosse Klebkraft auf, dass ein Entfernen kaum /nicht mehr möglich ist.

Für Fragen rufen Sie uns an!

Unsere Fachkräfte beraten Sie gerne persönlich.

Sämtliche hier erwähnten Produkte können **direkt** bei uns bezogen werden.